

## Unser Wir-Tag

---

So ist unser Projekttag verlaufen:

Als erstes sind wir zum Montagssingen gegangen. Danach haben wir aus den Tischen in unserem Klassenraum eine Tafel für das Frühstück gestellt. Alle Kinder hatten etwas Leckeres von zu Hause mitgebracht. Ich habe alles probiert und mir hat alles sehr gut geschmeckt. Später haben wir das Steinspiel gespielt. Unsere Klassenlehrerin hat uns zum Beispiel gefragt: „Stehst du in der Pause in einer Ecke? Oder spielst du mit deinen Freunden?“ Wenn wir mit unseren Freunden spielen, dann sollten wir den Stein auf unser Klassen-Wir legen. Das nächste Spiel war das Vertrauensspiel. Dabei bildet man mit einem Klassenkameraden ein Zweierteam. Jedes Team hat eine Maske bekommen, damit der Partner nichts sehen konnte. Wir hatten einen Parcours aufgebaut. Das Kind mit der Maske hat sich an der Hand des Partners festgehalten oder an der Schulter. Sie sind dann gemeinsam den Parcours abgelaufen und danach haben sie getauscht. Außerdem haben wir auch noch das Monsterspiel gespielt. Dabei haben sich alle Kinder in einen Kreis gestellt. Das Monster stand in der Mitte und hat versucht ein anderes Kind zu fangen. Dieses Kind wurde dann selbst zum Monster. Durch eine Umarmung konnte es das verhindern. Danach hat uns Frau Ortes-Vives die Geschichte vom „Kleinen Wir“ vorgelesen. Das Kleine Wir wird immer kleiner, wenn Kinder, Erwachsene oder Tiere sich streiten. Durch Freundschaft kann man es wieder wachsen lassen. Zum Abschluss haben wir uns darüber unterhalten, wie wir uns einen guten Freund vorstellen und wir haben das Lied „Freunde wie wir“ gemeinsam gesungen. Dieser Tag hat mir sehr gut gefallen.

Clara, Klasse 3

Unser Wir-Tag am 17.02.2020

Am 17. 02. War in der Grundschule Obervellmar ein Projekttag über Freundschaft und Wir. Als erstes haben wir Montagssingen gemacht. Montags singt nämlich die ganze Schule in der Pausenhalle.

Als wir fertig gesungen haben, sind wir in die Klasse gegangen, haben die Tische zu einer Tafel geschoben und haben gefrühstückt. Danach sind wir in den Sitzkreis gegangen, dort haben wir ein Spiel gespielt. Unsere Klassenlehrerin hat Fragen gestellt, wenn wir ja sagten, sollten wir unseren Stein in die Mitte auf ein Tier namens Wir legen. Als wir fertig gespielt hatten, haben wir über die Freundschaft geredet.

Nun war Pause und wir sind auf den Schulhof gegangen.

Nach der Pause haben wir ein Buch gelesen. Im Buch ging es um das Wir von Emma und Tom. Sie spielten immer zusammen mit dem Wir, aber eines Tages stritten sie sich und das Wir schrumpfte bis es weg war. Emma und Tom suchten es jeweils allein, aber fanden es nicht. Zusammen fanden sie das Wir und munterten es wieder auf.

Nach dem Buch haben wir noch ein Vertrauensspiel gemacht. Es gab einen Parkour. Jeder hatte einen Partner, der eine hatte eine Augenbinde an, der andere musste ihn sicher durch den Parkour führen. Nun war der andere dran.

Nachdem wir den Parkour gemacht hatten, haben wir uns über Freundschaftspflege unterhalten und haben zwei Arbeitsblätter gemacht. Wir haben noch ein Spiel gespielt. Dort war ein Kind in der Mitte, das war das Monster, die anderen standen in einem Kreis drumherum. Das Monster wollte Kinder fangen, die anderen mussten aufpassen, wenn das Monster näherkam, mussten sie den Arm um ihre Nachbarn legen und das Monster konnte sie nicht fangen.

Wir haben auch ein Entscheidungsspiel gespielt. Unserer Klassenlehrerin hat Fragen zur Freundschaft gestellt und wir sollten uns zu Wichtig oder Unwichtig stellen. Wir haben auch ein Wir aus Papier gebastelt, das schrumpfen und größer werden kann.

Als wir fertig waren, haben wir die Tische zurückgestellt und haben aufgeräumt, und sind in die Betreuung gegangen. Es war ein sehr schöner Tag.

Luisa Klasse 3